

# Subventionen, Abgaben und was wir von Greta Thunberg lernen können

Subventionen verzerren den Wettbewerb und sind nicht nachhaltig sinnvoll. Der Bund soll daher künftig lenken statt fördern. Bis es soweit ist, bietet die IVS ihren Mitgliedern Übersicht im Subventionsdschungel.

Von THOMAS KELLENBERGER

Greta Thunberg hat es geschafft, dass sich vorwiegend junge Menschen aus aller Welt aktiv für unser Klima engagieren. Mittlerweile haben am Klimastreiktag weltweit mehr als 900 Veranstaltungen in rund 80 Ländern stattgefunden. Schön, wenn sich junge Menschen um die Zukunft unseres Planeten kümmern und sich dafür politisch engagieren.

## IVS bietet Übersicht im Subventionsdschungel

Schon seit langem setzt sich auch die IVS mit ihrer Umwelt- & Energiekommission für einen nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen ein. Wir vermitteln Wissen, Möglichkeiten und Fakten von in der Region bereits realisierten Projekten und helfen gerne mit, Neues nachhaltig entstehen zu lassen. Denn gerade Industriefirmen benötigen viel Energie und können daher durch gezielte Massnahmen auch bedeutende Einsparungen erzielen. Um sowohl Firmen als auch Private bei der Energieeinsparung zu unterstützen, arbeitet der Bund mit einer Vielzahl von Subventionen: Einspeisevergütung, Einmalvergütung, Investitionsbeiträge, Marktprämie Grosswasserkraft, Förderung Geothermie, Mehrkostenfinanzierung und Rückerstattung Netzzuschlag sind Schlagwörter auf der Webseite des Bundesamtes für Energie. In diesem Dschungel den Überblick zu bewahren, ist nicht einfach. Deshalb setzt sich die Umwelt- & Energiekommission der IVS im Jahr 2019 schwerpunktmässig mit dem Thema Subventionen auseinander. Wir haben eine Übersicht

über praktisch alle erdenklichen Subventionen im Zusammenhang mit Energie und Betriebsoptimierung erstellt. Gerne bieten wir IVS-Mitgliederfirmen entsprechende Unterstützung.

## Bund soll lenken statt fördern

Doch dies ändert nichts daran, dass sich die Energiestrategie 2050 des Bundes noch im Subventionsmodus befindet. Dies soll sich ändern und ab dem Jahr 2021 will der Bundesrat lenken statt fördern. Denn die Umgestaltung des ineffizienten Fördersystems zu einem modernen Lenkungssystem ist zentral. Subventionen sind staatliche Unterstützungen, um etwas tragfähig zu machen, was ohne Subvention nicht rentabel wäre. Unter solchen Wettbewerbsverzerrungen leiden zum Beispiel auch die Schweizer Grosswasserkraftwerke. Um gegen den subventionierten Billigstrom aus Deutschland zu bestehen, werden bereits wieder Subventionen für die Wasserkraftwerke ausgerichtet. Ein Teufelskreis, dessen nachhaltiger Nutzen mehr als fraglich ist.

Kommen wir zurück auf die Bewegung hinter Greta Thunberg. All diese jungen Menschen haben eines gemeinsam: den Willen zur Veränderung. Gemeinsam zeigen sie uns, wie aus dezentralen Einheiten der Klimaschutz weltweit organisiert werden kann. Die erreichte Aufmerksamkeit der Bewegung erzielt entsprechend mehr Wirkung. So sollte es auch in der Klimapolitik sein – Der Weg zum gemeinsamen Ziel sind international koordinierte und griffige Massnahmen!



**THOMAS KELLENBERGER**  
Vorsitzender der Umwelt- & Energiekommission der IVS



**Industrie- & Wirtschafts-  
Vereinigung Schaffhausen**

Die Wirtschaftskammer  
der Region

[www.ivs.ch](http://www.ivs.ch)



**Der Bund kennt eine Vielzahl von Subventionen, um Firmen und Private bei der Energieeinsparung zu unterstützen. Die IVS bietet ihren Mitgliedern Übersicht im Subventionsdschungel.**